

# GOLD AURUM



Ina Zapp  
Goldschmiedemeisterin und  
Diamantgutachterin, Geschäftsführerin

## von Ina Zapp

Ein Rohstoff, der seit tausenden von Jahren Einfluss auf die Menschen hat, mit einer unvergleichbaren Geschichte, erfährt selbst noch heute eine ständig wachsende Beliebtheit.

Auf Gold basierten viele Währungssysteme, auch heute behält man in den Zentralbanken Goldreserven als Sicherheit. Gold ist ein elementarer Baustein der Finanzwirtschaft und steht als Garant für Stabilität und Reichtum. Insbesondere in Zeiten von schwankenden Märkten erfährt Gold eine große Aufmerksamkeit.

## Gold als Schmuck

Gold schreibt eine bedeutsame Geschichte und gehört zu den ältesten von Menschen benutzten Metallen. Nachweislich ist es seit ca. 6.000 Jahren vor Christus bekannt. Seine Schönheit in Form von Glanz und Reinheit, die Seltenheit und die Beschaffenheit des Elementes verschaffte dem Gold seit seiner Entdeckung die unangefochtene Spitzenposition in der Schmuckherstellung. Über 70% der gesamten Goldproduktion seither wurden zu Schmuck und Verzierungen verarbeitet. Durch seine außerordentliche Seltenheit und seine äußerst schwierige Gewinnung stand das Gold im Vergleich zu anderen Metallen schon immer sehr hoch im Wert. Gleichzeitig hat es große optische Reize, da es stark reflektiert und sich durch die sonnenähnliche Farbe sehr von anderen Metallen abhebt. Viele sakrale Gegenstände wie z.B. Kreuze, Schreine und Messgefäße wurden daraus hergestellt. Gleiches nutzten auch die weltlichen Herrschaftshäuser und stellten ihre Macht und ihren Reichtum mit aus Gold

gefertigten Kronen, Zeptern und anderen Gegenständen dar.

## Goldgewinnung

Seit der Entdeckung des Edelmetalls wurden weltweit schätzungsweise 160 tausend Tonnen geschürft, was einem Würfel von ca. 20m Kantenlänge entspricht. Bereits 3.100 vor Christus wurde durch den Ägypter Menes der erste Wertmesser für Gold erstellt, ein Rohgoldbarren mit einem Gewicht von 14 Gramm. Die ältesten Gewinnungsverfahren sind die Goldwäschereien. Hier wird so genanntes „Seifengold“ im Schwemmland der Flüsse und Bächen systematisch „gewaschen“. Der abgelagerte Sand und kleinere Gesteinsstücke werden in flache Schüsseln gegeben und mit Wasser aufgeschwenkt. Dabei setzt sich das schwere Gold schneller auf dem Boden ab und das leichtere Gestein kann rausgeschwemmt werden. Ähnlich verfährt man bei der Siebung, wo Sand durch engmaschige Siebe geschüttet wird. Der Sand wird aufgerührt und dadurch kann die Trennung vom spezifisch schwereren Gold erfolgen. 50-60 % aller Goldgewinnungen wurden damals so getätigt. Andere Verfahren wie Amalgation, Cyanidverfahren, Chlorgasraffination oder Elektrolyse setzt man für den vollkommenen Abbau von meist Berggold ein. Das erste Berggold wurde nachweislich durch die Römer in der Mine Illyriens abgebaut. Heute überwiegt der Bergbau bei einem durchschnittlichen Ertrag von 6 g Gold je Tonne Gestein.



© mascfoto - Fotolia.com

Das älteste Gewinnungsverfahren von Gold ist die Goldwäscherei

## Die Eigenschaften von Gold

Gold lässt sich im Vergleich zu anderen Metallen sehr gut verarbeiten. Aus einem Gramm Gold kann man einen bis zu 2.000 m langen Faden ziehen. Ebenso kann man Gold bis zu einem 0,00011 mm dünnen Blatt schlagen. Feingold läuft nicht an und nur ein spezielles Säuregemisch, genannt Königswasser aus Salzsäure und Salpetersäure, vermag es zu lösen. Heute fertigt man die meisten Schmuckgegenstände aus legiertem Gold. So ist es möglich, Preis und Widerstandsfähigkeit, also die Belastbarkeit, zu variieren. Die gebräuchlichsten Legierungen sind 333/000 als 8 Karat, 585/000 als 14 Karat und 750/000 als 18 Karat. 24 Karat entspricht somit dem reinen Feingold. Die Einheit Karat ist hierbei nicht zu verwechseln mit der Maßeinheit für Diamanten, bei denen man sie als Gewichtseinheit verwendet. Zusätze in Legierungen sind Silber und Kupfer bei Gelbgold und Palladium (Platinnebenmetall), Nickel, Zink, Mangan, Eisen und Platin bei Weißgold.

## Gold – ein heiliges Kulturgut

In der Sprache der Azteken hieß Gold übrigens „teocuilate“, was so viel wie „Götterscheiße“ bedeutet. Hiermit war sinnbildlich die Ausscheidung des Sonnengottes gemeint. In vielen Kulturen wurde Gold mit dem Göttlichen und mit der Sonne in Verbindung gebracht. In China steht das Gelbgold für das Yang aus dem Symbol Yin&Yang.

## Gold in der Fabelwelt

Eine andere Art sich mit Gold auseinander zu setzen zeigt sich in Märchen und Sagen. Fast jeder kennt das Märchen vom Froschkönig und der Königstochter, deren einzige Liebe ihrer goldenen Kugel galt. Ebenso kennt man das Rumpelstilzchen, das einen uralten Menschheitstraum in sich vereinigt: aus unedlem Stroh durch Fleiß und eine besondere Gabe edles Gold herzustellen, um so reich und mächtig zu werden.

Beim Tischlein-deck-dich erhält der zu unrecht verstoßene Müllergeselle am Ende seiner Lehre einen goldspeienden Esel als Lohn für seine mühsame Arbeit. Dieser soll ihm sein Leben lang Reichtum und Sorglosigkeit verschaffen. Und dann teilt er seinen Reichtum mit Freunden und Verwandten.

Eines der tiefgründigsten Märchen ist Sterntaler. Ein Mädchen erleidet traurige Schicksalsschläge und steht ganz alleine, obdachlos und mittellos da. Dennoch hat sie ein Herz für andere Bedürftige und verschenkt ihr letztes Brot und letztlich auch ihr letztes Hemd. Als sie fast dem Tode nahe, mittellos, ohne Kleidung und mit großem Hunger in der Nacht am Waldrand steht, da fällt ein Sternenregen voller Goldstücke für sie vom Himmel. Das Mädchen lebt von da an sorglos und kann noch vielen Menschen in Not helfen.



Ein typischer Altgoldankauf bei Juwelier Zapp Eitorf

Gute Werke, Großzügigkeit, Selbstlosigkeit und Fleiß werden in Märchen mit Gold belohnt. Das geschenkte Gold dient am Ende immer dazu, noch mehr gute Dinge zu vollbringen. Das Verschenken von Gold stellt auch heute noch eine große Anerkennung des anderen Menschen dar.

## Goldankauf zu Höchstpreisen! nur beim zuverlässigen Juwelier

Vorsicht bei unseriösen Straßen- und Shopahndlern!

Wir bieten mehr...  
... als nur den Altgoldankauf

Goldschmiede & Juwelier  
Seit 1907

ZAPP

Markt 14 - 53783 Eitorf  
Telefon 02243 / 2790

www.juweliere-zapp.de

über 100 Jahre  
Erfahrung im Edelmetallankauf

geprüfte Goldschmiedegesellen,  
Goldschmiedemeister und  
Diamantgutachter  
bewerten für Sie

detaillierte Ankaufsberechnung  
erfolgt je nach Menge direkt  
in unserer Goldschmiede

Wir kaufen Zahngold,  
Schmuck, Münzen,  
Barren, Bruchgold,  
Bestecke, Silberwaren  
oder Nuggets

ZAPP

